

## Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft  
Konzernkommunikation  
Volker Wasgindt  
Telefon 069 213-25491  
Telefax 069 213-29482  
E-Mail: v.wasgindt@mainova.de  
Internet: www.mainova.de

Frankfurt am Main, 22.6.2018  
Seite 1

### Mainova passt Wasserpreis an

In Frankfurt versorgt Mainova die Menschen zuverlässig mit Trinkwasser. Dieses entspringt sauberen Quellen, wird nachhaltig in der Region gefördert und ist von höchster Qualität. Für die Versorgung ist ein aufwendiges System aus lokaler Gewinnung, Aufbereitung, Qualitätskontrollen und Bereitstellung erforderlich. Zudem ist der Aufwand und Investitionsbedarf für die Wasserversorgung und die entsprechenden Netze in der boomenden Stadt Frankfurt gegenüber anderen Städten besonders hoch. Die dabei entstehenden Kosten werden allerdings durch den Preis nicht hinreichend gedeckt.

Zum 1. Juli 2018 wird daher der Preis pro Kubikmeter Trinkwasser von 1,75 Euro auf 1,92 Euro (alle Angaben brutto) angepasst. Gleichzeitig erhöht sich der Grundpreis von 36,90 Euro auf 40,59 Euro pro Jahr. Bei einem Ein-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 45 Kubikmetern beträgt die Preiserhöhung 0,94 Euro pro Monat. Für einen Zwei-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 80 Kubikmetern kostet es 1,44 Euro pro Monat mehr. Eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern zahlt künftig monatlich 2,43 Euro mehr.

Verbrauch pro Jahr (m <sup>3</sup> )	Preis* alt (m <sup>3</sup> )	Preis* neu (m <sup>3</sup> )	Differenz
45	115,65 €	126,99 €	11,34 €
80	176,90 €	194,19 €	17,29 €
150	299,40 €	328,59 €	29,19 €

Im Vergleich deutscher Großstädte bleibt Mainova auch nach der Trinkwasser-Preisanpassung günstig. Und im hessischen Preisvergleich gehört Mainova weiterhin zu den günstigsten Wasserversorgern.

„Eine sichere Trinkwasserversorgung ist eine wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge. Deshalb investieren wir jedes Jahr konsequent in die Netzinfrastruktur der dynamischem und stetig wachsenden Stadt Frankfurt und über unsere Beteiligung der Hessenwasser GmbH & Co. KG in die Sicherung der Trinkwassergewinnung. Davon profitieren die Bevölkerung und der Wirtschaftsstandort gleichermaßen“, erläutert Mainova-Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach. Zu den Vorzügen von Trinkwasser sagt Breidenbach: „Unser qualitativ hochwertiges Leitungswasser ist ein idealer und preiswerter Durstlöscher. So wird das Lebensmittel Nummer eins regelmäßig nach der strengen Trinkwasserverordnung kontrolliert. Außerdem kostet ein Liter Trinkwasser bei Mainova lediglich rund 0,2 Cent, während Mineralwasser bei rund 15 Cent pro Liter liegt. Überdies wird das Trinkwasser frei Haus geliefert.“

#### **Fakten zum Frankfurter Trinkwassernetz:**

Versorgte Stadtteile: 46  
Versorgte Einwohner: rund 750.000 (+ ca. 350.000 Einpendler)  
Länge Rohrnetz: 2.051 Kilometer  
Hausanschlüsse: ca. 64.500 Stück  
Wasserzähler: ca. 73.000  
Wasserverbrauch/Jahr: ca. 46,0 Millionen Kubikmeter  
mittlere Tagesabgabe: rund 128.000 Kubikmeter  
Herkunft des Wassers: ca. 50 Prozent aus dem Hessischen Ried,  
20 Prozent Wasserwerke in Frankfurt,  
Rest aus Vogelsberg und Kinzigtal

#### **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen rund 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 %) und die Münchener Thüga (24,5 %). Die übrigen Aktien (0,3 %) befinden sich im Streubesitz.

\*Preis = Arbeitspreis + Grundpreis (brutto)